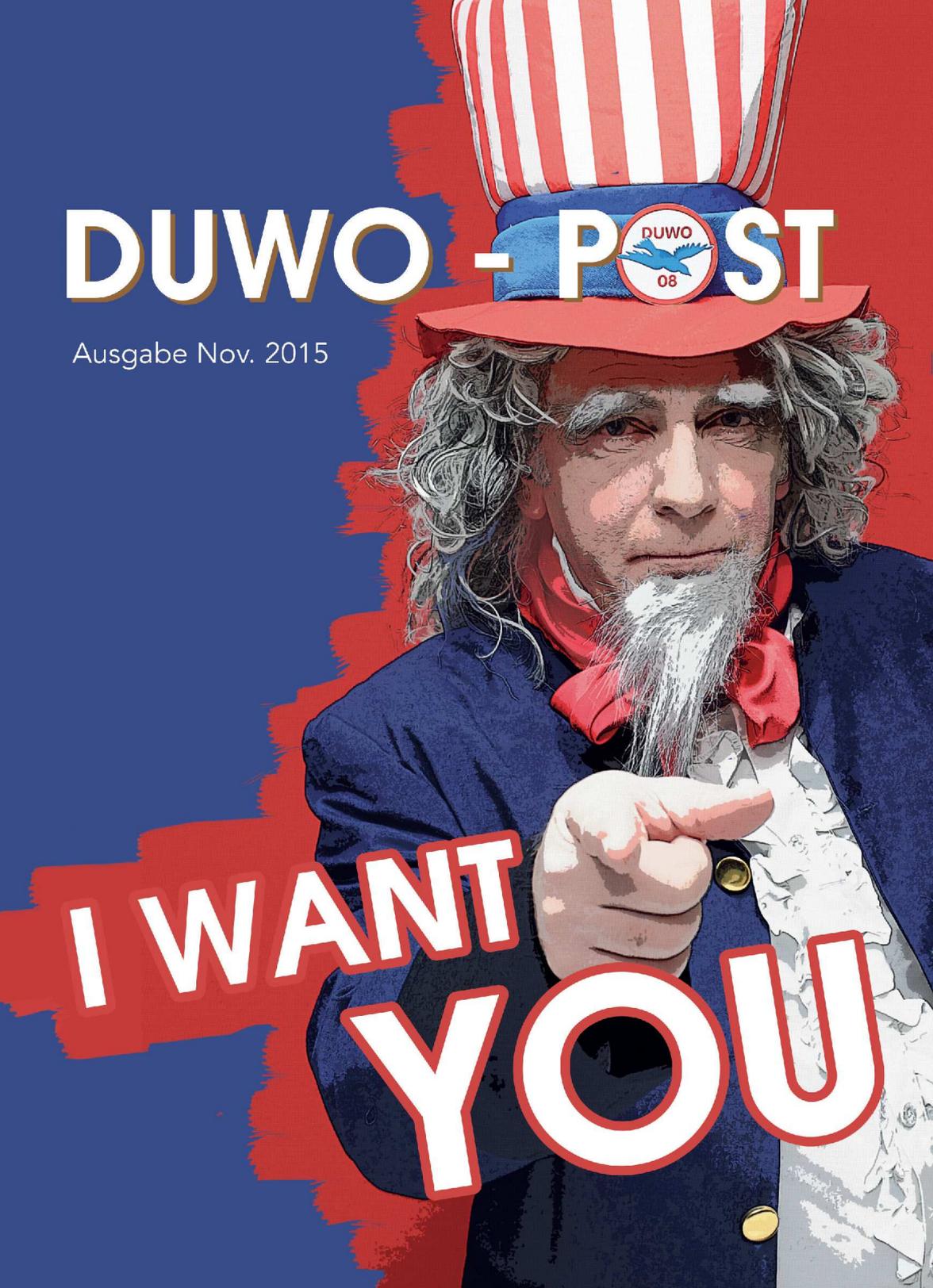


DUWO - POST



Ausgabe Nov. 2015

I WANT
YOU



Unser Spektrum vielfältig. Unsere Qualität einzigartig!

● ● ● ● Profitieren auch Sie von unserem Wissen.

Ausgezeichnet mit dem:



afb  GmbH

Fassadendämmung
und Malereibetrieb

Helbingstraße 66 · 22047 Hamburg
Tel. +49 · 40 · 69 64 46 56
Fax +49 · 40 · 69 64 46 57
www.afb-hamburg.de



I WANT YOU!

Nicht UNCLE SAM, auch nicht UNCLE BENS, sondern **UNCLE BÜNZ will DICH!**

Ich will Dich, liebes DUWO 08-Mitglied, aufmerksam machen und begeistern, für unser gemeinsames, großes Projekt:

Die Realisierung des DUWO-SPORTPARKS mit einem modernen Kunstrasenplatz.

HIER und JETZT ist **JEDER** von uns gefragt. Der DUWO-SPORTPARK wird nur mithilfe von uns allen zu schaffen sein. Daher der freundliche, aber auch dringende Apell:
Werde jetzt Pate des DUWO-SPORTPARKS!

Uns zu unterstützen, indem Du eine Patenschaft für eine (oder mehrere) Parzellen des künftigen Kunstrasenplatzes übernimmst, ist kinderleicht. Ab einem Betrag von 50,- Euro bist Du dabei.

Wie einfach das geht, erfährst Du auf der nächsten Seite dieser DUWO POST-Ausgabe oder online unter www.sportpark-duwo08.de!

Ich zähle auf DICH!
Dein UNCLE BÜNZ

Werden Sie jetzt Pate des neuen Sportparks

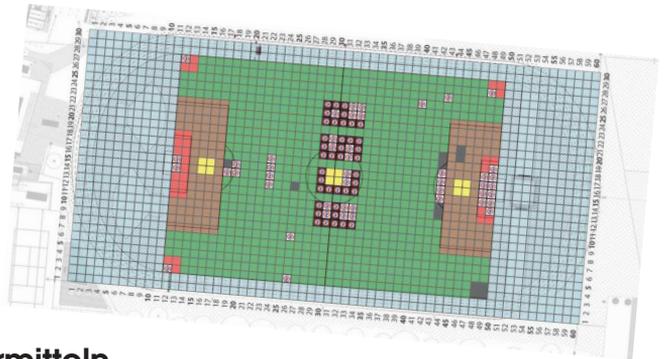
Schon ab einmalig 50 € können Sie Pate für eine Parzelle des geplanten Kunstrasenplatzes werden.

Ihr Name und Ihr Bild oder auch das Firmenlogo werden auf Wunsch auf der Homepage veröffentlicht.

Ihre Spende wird nur zweckgebunden für den Sportpark verwendet. Gern erstellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

1. Parzellen wählen

Wählen Sie dazu weiter unten auf dem Sportpark Bild ein oder mehrere Wunschparzellen per Mausclick aus.



2. Daten übermitteln

Klicken Sie folgenden E-Mail Link NACH

Auswahl der Parzellen an:

info@sportpark-duwo08.de

Und übermitteln Sie folgende Infos:

- Gewünschte Patenschaft der Parzelle(n)
- Spendenbetrag der Patenschaft
- Spendenbescheinigung gewünscht?
- Ihr Name für die Spendenbescheinigung
- Adresse für Versendung der Bescheinigung
- E-Mail für Bestätigung
- Wünschen Sie eine anonyme Spende?
- Soll ein Wunschtext verwendet werden?
- Möchten Sie Ihre Homepage verlinken?
- Wünschen Sie, dass Ihr Bild angezeigt wird?

3. Spende überweisen

Überweisen Sie bitte mindestens den entsprechenden Spendenbetrag auf das Spendenkonto:

Förderkreis TSV DUWO 08 e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501217160157
BIC: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck:
Sportpark Patenschaft
<IHRE MAIL-ADRESSE>

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite	03
Sportpark	Seite	04
Impressum	Seite	05
Grüßwort des Vorstandes	Seite	06 - 07

Spartenberichte:

Tennis	Seite	08 - 13
Fußball	Seite	14 - 30
Handball	Seite	33
Tischtennis	Seite	34 - 37
Ju-Jutsu	Seite	39
Leichtathletik	Seite	40 - 47
Jedermannsport/Sportabzeichen	Seite	48
Herzsport	Seite	49
Ansprechpartner	Seite	50

Impressum:

Vereinszeitung des TSV DUWO 08

Kostenlose Verteilung in Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt, Bergstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Erscheint zwei Mal jährlich, Auflage 6.000 Stück

Redaktion: Sabina Bernhardt, Thomas Bünz,

Druck: Ocean Print U.G., www.oceanprint.de

Beiträge: Vereinsmitglieder/Abteilungsleiter der Sparten

Verantwortlich: TSV DUWO 08 e.V.

LANDHAUS OHLSTEDT

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE
HAMBURG - OHLSTEDT

Wild-, Geflügel- und Saisonale Spezialitäten...

Immer ab 15.10. bis 15.1.

**Ganze Gans (5,4 Kg) für 4 Personen
mit Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffelklößen, Kroketten
und Bratäpfeln inkl. 1 Fl. Rotwein 0,7l € 105.-**

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Glück für das neue Jahr!!!**

TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE



Liebe DUWO-Mitglieder, liebe Alstertaler,

ein unglaubliches Jahr neigt sich dem Ende. Es hat sich so viel bei DUWO getan, dass es fast schwer fällt, die Ereignisse in kurzer Form zusammenzufassen. Ich versuche es aber doch einmal.

Das gesamte Jahr war geprägt von unserem Charity Event am 05.09.2015 mit Lotto King Karl für unser Sportparkprojekt. Dem vorgelagert waren die Wahlen für einen neuen Vorstand bei unserem Förderverein. Die

Mitstreiter von dem Förderverein haben für das Projekt viele Unterstützer gesucht und gefunden. Mit diesen Freunden des Vereins wurde das Projekt gestartet und hat uns bis weit nach dem Festival beschäftigt. Es war sehr viel Arbeit, die sich aber total gelohnt hat. Mit dem Wetter hatten wir

nicht das größte Glück, aber an die 2.000 Menschen hatten ihren Spaß auf unserer Anlage. Hinzu kam, dass wir in der lokalen Presse über das ganze Jahr sehr gut präsent waren.

Überhaupt steht das Sportparkprojekt in diesem Jahr ganz deutlich im Focus. Anfang des Jahres starteten wir mit einigen kleineren Spenden. Die erste große Aktion war der Spendenlauf am 29.Mai mit den Schulen, insbesondere mit dem Gymnasium Ohlstedt und den DUWO Mitgliedern. Den ganzen Tag über wurde für den Sportpark gelaufen, es gab Spezialitäten vom Grill,

Getränke und Musik. Es war ein wirklich schöner Tag!

In den nachfolgenden Wochen stieg unser Spendenbetrag von rund 2.000 Euro auf 12.000 Euro. Im Oktober wurde dann ein Scheck mit einem

Betrag von mehr als 4.600 Euro vom Gymnasium an DUWO übergeben. Der Spendenlauf war damit äußerst erfolgreich. Zusammen mit dem Charity



Konzert, dem Spendenlauf und dem Verkauf unserer Parzellen liegt das Spendenvolumen für unseren Sportpark bei etwas mehr als 30.000 Euro.

Das muss unser Startsignal sein, um jetzt die Parzellen unseres Sportparks zu verkaufen. Hier sind wir alle gefordert, dass wirklich jeder sich eine Parzelle kauft. Die Fußballabteilung wird dazu im November 2015 eine Sonderaktion anlaufen lassen. Bitte unterstützt uns bei diesem Projekt! Werdet Pate und kauft Parzellen.

Bitte folgende Homepage dazu aufrufen: www.sportpark-duwo08.de





Das erste Halbjahr war sehr stark geprägt von der Neubesetzung des Vorstands von DUWO 08. Zur Wahl stellte sich Alfred Heintze, bis dahin 2. Vorsitzender, und wir konnten Ulrich Schlottau gewinnen, sich der Wahl zum 2. Vorsitzenden zu stellen. Die neu formierten Vorstände von DUWO 08 und vom Förderverein treiben nun schlagkräftig mit entsprechendem Elan die anstehenden Aufgaben und Projekte voran.

In diesem Jahr erfreut sich der Jugendraum im Clubhaus immer größerer Beliebtheit. Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die schon erwachsene Jugend trifft sich dort, um Billard und Tischfußball zu spielen. Man sitzt dort auch in den gemütlichen Sitzcken und plaudert bei ein paar Getränken. Im zweiten Halbjahr lag der Focus dann auf dem Charity Konzert. Sehr einschneidend war aber auch der Bau der Flüchtlingsunterkünfte auf dem Ohlstedter Platz. Auf einmal waren die Flüchtlinge auf unserer Anlage, um Fußball zu spielen. DUWO 08 klärte alles mit den Verantwortlichen vom Bezirksamt und der Leitung der Flüchtlingsunterkunft. Dann konnten die Flüchtlinge zu den freien Zeiten auf unserer Anlage Fußball spielen. Horst von Howe stellte sich als Trainer zur Verfügung und leitet einmal wöchentlich Training mit den Flüchtlingen. John Ment, Starmoderator von Radio Hamburg leitet ebenfalls einmal wöchentlich ein Training. Bei den Trainingseinheiten kommen meist mehr als 20, teilweise bis zu 40 Flüchtlinge und erfreuen sich am Fußballsport. Durch die Pflege von Bodo ist der Platz dann auch immer in hervorragendem Zustand. Vielen Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Helfer!

Überhaupt zeigt sich unsere Anlage in einem hervorragenden und sehr gepflegten Zustand. Dies zeigt sich von der

Sthamerstraße bis zur anderen Seite zum Stakenkamp, wo unser Fußballstadion liegt, das zu einem der schönsten in Hamburg zählt. Mitten drin liegen dann die Sportanlagen von den Abteilungen Fußball, Tennis, Leichtathletik, Jedermannsport und unser schönes Clubhaus.

Was jetzt wirklich noch fehlt, ist der Sportpark mit Kunstrasenplatz für Fußball, Tartanbahn mit Hoch- und Weitsprunganlage. **DIES MUSS SCHNELLSTENS KOMMEN!** Mit den beiden Schulen in Ohlstedt und unserem Verein können dann bis zu 2.000 Jugendliche und Erwachsene die Anlage nutzen. Dieses Projekt müssen und werden wir im nächsten Jahr mit entsprechender Power und Energie verfolgen.

Wenn die DUWO Post in Ihren Händen liegt, wird DUWO mit seinen Helfern und Unterstützern mit rund 100 Personen den Jahresabschluss feiern. Traditionell gibt es Grünkohl und in diesem Jahr wird der Abend musikalisch von Mac Piet im Schottenrock begleitet. Damit bedankt sich DUWO für den aufopferungsvollen Einsatz vieler Menschen für DUWO 08. Mit Mac Piet ziehen wir damit einen Bogen über das in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr 2015 für unseren Verein.

VIelen DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit. Wenn dies alles im privaten und beruflichen Bereich so ist, dann wünschen wir uns mit Euch den entsprechenden Spaß und Erfolg in unserem Verein DUWO 08!

Herzlichst, Euer Thomas Bünz



Ein kleiner Saisonüberblick der Tennisabteilung

Jugend-Clubmeisterschaften 2015

Vom 6. bis 10. Juli wurden die Jugend-Clubmeisterschaften des TSV DUWO 08 mit mehr als 80 Teilnehmern ausgetragen. Es wurde in allen Disziplinen tolles und spannendes Tennis gezeigt.

Viele – teilweise sehr enge Matches – wurden unter den Augen zahlreicher Zuschauer in begeisternder und fairer Weise von den Kindern präsentiert. Es war ein sehr gelungenes Tennisfest, das wir im kommenden Jahr wiederholen werden!



Vielen Dank an Zeljko und die zahlreichen Helfer für die tolle Organisation und herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!!

Jugend-Sommerncamp



Über fünf Tage gab es bei Sonnenschein für alle viel Spaß und Spiel, vor allem aber natürlich Tennis. Anfänger sowie Fortgeschrittene im Alter von 5 bis 14 Jahren hatten die Gelegenheit, ihr Können in sechs Gruppen mit sieben tollen Trainern in einer super Atmosphäre zu verbessern.

Ein großer Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und natürlich an Zeljko Foris und sein Trainerteam, die dieses Camp für die Kinder und Jugendlichen zu einem großartigen Erlebnis gemacht haben!

Ein besonderer Dank geht zudem an die Gastronomie, die in diesem Jahr von vielen Seiten für das Essen sehr gelobt wurde! Tausend Dank und weiter so...

Wir freuen uns auf das Sommerncamp 2016 mit vielen motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Thorsten Büchner

4. DUWO Club Open

Dass das diesjährige Clubturnier mit Regen begann und mit Regen endete war zwar nicht so der Knaller, aber dazwischen war es schlicht ein megamäßiges Event! Bei 75 Meldungen – allein 16 Mixed Paarungen wollten es endlich mal wissen – hatte das Orgateam bestehend aus Thomas Werner, Rainer Dettmer, Alex Abraham und Tilo Wallrabenstein keinen leichten Job neben dem Job.

Dafür steppte aber ein Wochenende lang mal so richtig der (Teddy)Bär auf der Anlage - viele unserer jungen Leute hatten ihren bezaubernden Nachwuchs mitgebracht - und dann jagte ein spannendes Match das andere.

Die Players Night am Samstagabend begann mit einer Weinprobe der Firma Helene Niebuhr, hinter der, wie wir alle wissen, unser lieber Manfred Ziercke steckte. Der milde Abend unter den liebevoll beschnittenen Ahornbäumchen, Brot, Käse, Oliven und reichlich gereichter Rebensaft sorgten für geradezu mediterranes Ambiente auf unserer kleinen DUWO Terrasse. Vom Genuss verschiedener sehr empfehlenswerter Weine friedlich gestimmt, standen danach alle geduldig am leckeren Grillbuffet an - danke Erbil! Nebenbei spielte sich schon mal 'Elbsucht' warm und dann ging es so richtig ab! Die Band mit Frontman Mathias Kuchel lieferte eine astreine Performance: 'Twist and



Shout, 'The Summer of Sixty-nine', 'She shook me all Night long', 'Purple Rain'..... Zur Polizeistunde um 22 Uhr spielten die fünf Jungs als 'Abschunker' den 'Piano Man'.

In der Frühe um zehn ging es weiter und viele tolle Begegnungen waren noch zu sehen. Der einzige Wermutstropfen kam zum Schluss von oben: Das Herrendoppelfinale wurde abends beim Stand von 3:3 im Matchtiebreak wegen Starkregens abgebrochen. Sehr schade, denn auch dieses Spiel war extrem sehenswert.

Aber nach der Clubmeisterschaft ist vor der Clubmeisterschaft – freuen wir uns also schon mal aufs nächste Jahr, wo hoffentlich noch ein paar mehr Mitglieder Lust haben werden, bei einem tollen Tennifest alte Freunde zu treffen und neue Freunde zu finden!

Bettina Vogel

Herbst Kuddel Muddel

Zum Saisonabschluss Kuddel Muddel gab der Spätsommer noch einmal alles. Obwohl früh am Morgen die Temperaturen im einstelligen Bereich

gelegen hatten, liefen die 28 Aktiven um kurz nach 10 Uhr schon in Röckchen und kurzen Hosen auf. Der Begrü-

Bungssekt, gereicht von einer trotz 'Rücken' wie immer gut gelaunten Gisela Werner, mochte bei dieser mutigen Entscheidung eine Rolle gespielt haben. Aber dann ging es auf den Plätzen wirklich heiß her. Treuester Zuschauer am Spielfeldrand wie immer Golden Retriever Nono, den Menschen, die aus nicht nachvollziehbaren Gründen einem kleinen gelben Ball hinterherjagen, schon lange nicht

mehr aus der Ruhe bringen. Dann schon eher die Putenstreifen, die Erbil in der Pause zu Salat servierte, wahlweise auch Currywurst/Pommes oder

Nudeln mit Tomatensugo, die dem Vernehmen nach besonders



gut waren. Auch wenn es beim Kuddel Muddel weder Sieger noch Verlierer gibt, wurden doch auch ein paar kleine Preise vergeben; zum Beispiel für den ältesten und den jüngsten Teilnehmer - beide feine Sportsmänner - und noch etliche andere, deren ausgeklügelte Klassifizierung das Geheimnis der Turnierleitung geblieben ist!

Bettina Vogel

Mit 90 Jahren noch Tennis spielen?



Ja das geht! Auch mit 90 Jahren spielt Prof. Harald Schulze noch Tennis und das mehrmals pro Woche. Immer begleitet von seinem Hund Nono kommt er mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß auf die Anlage. Beim Spiel mit seinen Doppelpartnerinnen und Partnern ist er mit viel Spaß dabei.

Herzlichen Glückwunsch!





*Im Haus, am
Haus & ums Haus
herum*



0160 - 97374750

*Rahlstedter Bahnhofstr. 58 - 22149 Hamburg - Telefon 040-6054727
www.surmund.com*




ALTE LEIPZIGER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.



Ausgezeichnet abgesichert. Mit unserem Berufsunfähigkeitschutz.

Bei Berufsunfähigkeit sind Sie jetzt finanziell auf der sicheren Seite. Lassen Sie sich beraten!

Generalagentur Regina Offergeld · Bergstedter Chaussee 232 · 22395 Hamburg
Telefon 040 60550066 · r.offergeld@ga-offergeld.de · www.offergeld.al-h.de



Die Tennisreise der Damen 50 nach Altenahr

Diesmal hatte unsere Reise- und Vergnügungsbeauftragte Dörte Stuhlmacher sich für uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: Eine Reise an die Ahr und da das etwas weiter weg ist ging es erstens per Bahn und zweitens schon am Donnerstag früh los.



Auch wenn unsere Lieben daheim es nicht glauben wollen: Den ersten Schluck Sekt aus Plastikbechern gab es auf der Höhe von Paderborn und es blieb auch bei einem Schluck! Dafür kreisten aber Tupperdosen mit Käse, Minisalams, harten Eiern – sogar an Remoulade hatte Karin gedacht – Keksen, Haribo, Minifrikadellen und Gisis berühmten Lachsrollchen Lukullus. Einmal umsteigen in Bonn und dann mit dem Interregio das letzte Stück am Rhein entlang, den die eine oder andere schon für die Ahr hielt (peinlich: Ich auch!) Dass die Ahr nur die Ausmaße der Alster am Haselknick hat, lernten wir schnell, als wir in Altenahr ankamen und auf dem kurzen Fußmarsch zum Hotel Caspari auch das kleine aber erstaunlich

reißende Flüsschen überquerten. Ein orientierender Bummel durch den hübschen kleinen Ort und ein erster, rein informativer Besuch des Weinkontors und dann ging es zum Abendessen, das übrigens an allen drei Abenden hervorragend war. Danach als erster Höhepunkt der Reise unser 'Nusch'. In meinem ersten Artikel über unsere Reisen habe ich das Thema ja schon angerissen. Es handelt sich hierbei um eine Art Juulklapp, bei dem jede zuvor ihre heimischen vier Kellerwände nach Entbehrlichem durchforstet, das aber möglicherweise einer lieben Mannschaftskameradin noch Freude bereiten könnte.

Nun ja, was ist dazu zu sagen? Es soll ja Leute geben, die aus Hotelzimmern bei der Abreise Dinge mitgehen lassen. Sowas machen wir nicht! Im Gegenteil, wir lassen oft was da. Diesmal konnte unsere Wirtin sich freuen über eine geschmackvolle Schüssel verziert mit fünf allerliebsten Gänsen, die auf

einem der Wohnzimmerschränke in unserem Gästehaus einen würdigen Platz fand. Oder auch das Glasobjekt, dessen Sinn und Zweck nicht ganz eindeutig war, aber wenn Frau Caspari Orange und Braun mag, müsste sie begeistert sein!
Am nächsten Tag dann



der eigentliche Anlass unserer Reise: Eine Wanderung entlang der Rotweinroute. Etwas enttäuschend zunächst die Feststellung, dass der Rotwein entlang der Route noch im Urzustand an den Weinstöcken hing und insofern ungenießbar war, jedenfalls für alle, die keine Stare sind. Am Zielort, dem recht verschlafenen Örtchen Mayschoß jedoch gab es eine Weinprobe in den Kellern der ältesten Winzergenossenschaft der Welt – wusste jemand, dass in Mayschoß die älteste Winzergenossenschaft der Welt beheimatet ist? Zurück ging es dann mit der Bahn und das war auch gut so. Am Abend war im Nachbarort Ahrweiler Weinfest mit Lifemusik und das bisschen Regen tat der Stimmung keinen Abbruch. Dass wir auf dem Bahnsteig später noch gemeinsam 'Auf der Reeperbahn nachts um halb

eins' gesungen haben, hätten unsere Kinder (und Enkel) möglicherweise voll peinlich gefunden, diente aber wirklich

nur der Pflege unseres heimischen Liedgutes!
Am nächsten Tag ein ganz braver Spaziergang zur Burg über Altenahr. Wohliges Gruseln beim Blick in den Burgbrunnen,

wunderschöne Ausblicke über Wein bewachsene Hügel und dann nochmal ins Weinkontor, ein paar Mitbringsel kaufen, denn die gemeinsamen Tage waren wieder viel zu schnell vorbei. Ein letzter Abend mit Dörtes Tombola – das Zahnpflegeset kann ich wirklich gut gebrauchen! - und die etwas wehmütige Bilanz der diesjährigen Reise: Das liebeliche Ahrtal und den an seinen Hängen wachsenden Wein können wir guten Gewissens weiterempfehlen!

Bettina Vogel



Frauenteam auf gutem Weg!

Sonntag, 25. Oktober, 15:48 Uhr, Stadion an der Sthamerstraße: Jubelszenen wie in besten Zeiten. Die Regionalligafrauen gewinnen mit 3:2 gegen Fortuna Celle und erringen somit ihren ersten Sieg in Liga DREI! Das hat schon etwas Historisches.



Regionalligateam 2015

Pajti Kameraj, Birte Schulz und Jana Spack schossen die Treffer in einer packenden Partie, die DUWO erstmals in dieser Saison drei Punkte einbringen. Zuvor war in sechs Partien lediglich ein Punkt bei Jahn Delmenhorst herausgesprungen. Aber an diesem Sonntag hat sich das Team endlich belohnt. Schon in den Begegnungen zuvor hat es stets die Möglichkeit gegeben zu gewinnen.

Zum Auftakt gegen Werder Bremen wurde eine Viertelstunde vor dem Abpfiff gar mit 2:0 geführt, um am Ende beim 2:3 doch mit leeren Händen dazustehen. Einzig im Derby gegen die ungeschlagenen Tabellenführerinnen vom Bramfelder SV war man beim 1:4 auf heimischem Geläuf relativ Chancenlos.

Aber das alles ist vergessen. Team und Trainer/innen wissen nun, dass es tatsächlich funktionieren kann mit dem Gewinnen und dieser Sieg wird sicher Selbstvertrauen geben für die kommenden schweren Aufgaben.

In diesem Kalenderjahr geht es immerhin noch auf Reisen nach Anderverne (Nahe der holländischen Grenze), zum Hamburger SV und Bergedorf 85, während man das Osnabrücker Team aus Burg-Gretesch, sowie Jahn Delmenhorst auf heimischen Geläuf empfängt.

Überhaupt waren die Heimspiele auch immer ein wenig Werbung für den Gesamtverein TSV DUWO 08. Von unseren Gästen wurde nicht nur der freundliche Empfang gelobt, sondern auch die herrliche Anlage. Hier gebührt allen ein großes Dankeschön, die bei der Instandhaltung und Pflege ihren Beitrag leisten.



Aber es ist nicht nur die 1. Frauen, die zurzeit überzeugt. Auch das Bezirksligateam sorgt für Furore. Und wie: Mit fünf Siegen in sechs Spielen hat sich die Truppe in der Spitzengruppe festgespielt. Da spielt es auch keine Rolle, dass die Punkte gegen ESTE 06/70 wieder abgezogen werden mussten, da der Verein von der anderen Elbseite sein Frauenteam zurückgezogen hat. Der Höhepunkt war sicher der 3:0 Sieg gegen die bis dato unbesiegten Spitzenreiterinnen vom TUS Berne – ebenfalls am 25. Oktober. Ein Datum, welches man durchaus im Kalender einmal markieren kann.

Die 2. Frauen profitiert im Übrigen vom ungeheuren personellen Zulauf der vergangenen Wochen und Monate. Das zeugt sicher auch von der guten Arbeit, die dort lange von Jannis Zielke und Olli Eissner geleistet wird. Letzterer hat seit Saisonstart übrigens das Amt des Team-Managers inne. Beim Training und Spiel wird Jannis Zielke nun von einem DUWO-Urgestein unterstützt. Nach einigen Jahren beim Duvenstedter SV, kehrt sie dahin

zurück, wo sie hingehört, Isabel Ader.

DUWO II hat es in diesem Jahr noch mit dem SC Sperber, Altenwerder, Paloma und dem Harburger SC zu tun und auch, wenn es die Verantwortlichen vielleicht nicht so gern hören: Einer der beiden zum Landesligaaufstieg berechtigten Plätze sollte schon machbar sein diese Serie. Die Qualität ist jedenfalls vorhanden. Allen Interessierten sei nahegelegt unsere Spiele zu besuchen. Informationen gibt es unter anderem immer aktuell auf www.duwo-frauenfussball.de

Wir freuen uns auf Euch!

Ulrich Freudenberger



Bezirksligateam 2015/2016

DUWOS D-Mädchen



Die „Übungsphase“ der D-Mädchen des TSV DUWO 08 in der Saison 2014/15 war mit dem Abschluss der Hallenrunde beendet.

Die Feldsaison im Frühjahr 2015 konnte im Juni mit einem 2. Platz in der Staffel, punktgleich mit dem Erstplatzierten beendet werden.

Dies ist ein großer Erfolg der Mädels, da sich das Team erst im Sommer 2014 zusammengefunden und im Laufe der Saison mit weiteren Spielerinnen stetig verstärkt hat. Durch die erfahrene und einfühlsame Anleitung von Florian Kloth hat sich ein Team gebildet, welches durch viel Spaß am Fußballsport und eine starke Integrität jeder Spielerin auszeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Am 10. Juli 2015 ging es dann mit den Mädels in gesponserten Kleinbussen nach Wilhelmshaven, wo abends in gemütlicher, ausgelassener Runde gegrillt und im Heuhotel übernachtet wurde, um am nächsten Tag, dem 11. Juli 2015 ein Feldturnier im nahegelegenen Jever zu bestreiten. Auch bei diesem Turnier ließ sich der Teamgeist der D-Mädchen wieder sehr gut erkennen: Die Mädchen waren eine Einheit und konnten sich von Spiel zu Spiel steigern.

Leider war bei diesem Turnier Asklepios (griech. Gott der Heilkunst) nicht besonders treu, sodass wir mit erheblichen, verletzungsbedingten Ausfällen von wichtigen Spielerinnen zu kämpfen hatten.



Vielen Dank auch an die mitgereisten Eltern sowie an die Sponsoren, ohne die eine Turnierteilnahme organisatorisch und finanziell nicht möglich gewesen wäre; hoffentlich hattet Ihr auch Euren Spaß!

Aktuell haben wir in der laufenden Saison bei den D-Mädchen eine Kaderstärke von 21 spielberechtigten Mädchen, wovon ein Teil auch in diesem Jahr wieder durch das Mädchen-Fußball-Camp am Ende der Sommerferien auf uns aufmerksam wurde.

Mit diesem Kader bestreiten wir im Moment die Feldsaison Herbst 2015 sowie die Pokalrunde als 9er Mannschaft, das heißt mit acht Feldspielerinnen, einer Torhüterin und vier Ergänzungsspielerinnen. Unser Motto in dieser Saison ist auch wieder: jedes Mädchel erhält seinen Einsatz.

Dem Trainer- und Betreuersteam ist es wichtig, dass jedes Mädchen Spielpraxis erhält, um die „erfahrenen“ Spielerinnen weiter auszubilden und die neuen Spielerinnen in die Mannschaft zu integrieren.

Sowohl in der Feld- als auch in der Pokalrunde konnten von den Mädels bislang gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Dies macht Mut für die ab November anstehende Hallenrunde, zu der eine Mannschaft in der Altersklasse C-Juniorinnen und eine Mannschaft in der Altersklasse D-Juniorinnen gemeldet wurde.

Sollten sich weitere Mädchen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren für den Fußballsport begeistern, können sie gern ein Probetraining mit den D-

Mädchen des TSV DUWO 08 vereinbaren. Hierzu steht der Trainer, Florian Kloth unter der Rufnummer 01522 277 39 50, die Betreuerin Tanja Werner unter der Rufnummer 01762 330 99 68 und der Co-Trainer, Carsten



Marggraf unter der Rufnummer 0170 93 53 112 gern zur Verfügung. Die Mädels freuen sich über begeisterungsfähige Verstärkung.

Carsten Marggraf

Saison-News der Alten Herren

„Es läuft noch nicht alles rund, aber es läuft.....!“

Hochmotiviert und voller Optimismus ist sie gestartet, die runderneuerte "1. Alte Herren" des TSV Duwo 08.

Nachdem der Altherrenfußball im Mai dieses Jahres scheinbar seinem Ende entgegen ging, geschah doch noch das Wunder an das wir, die "Übriggebliebenen", immer geglaubt haben. Wir hatten tatsächlich ein spielfähiges Team und in der Folge auch für die Alten Herren gemeldet. Das neue Team, um die Spielertrainer Michael Shaffi, Duwo-Legende Benny Boers und Olli Güttler dem Oldie der "Truppe", startete voller Euphorie in die neue Spielzeit. Die ließ sich dann im Pokal zunächst nicht ganz so gut an. Gegen Croatia, die eine Staffel über uns buffen, gab es gleich die erste Niederlage. Nichts ungewöhnliches, seit dem legendären Pokalsieg der Alten Herren 2005 im tiefen Altona gegen Bergedorf 85, haben wir gefühlt in keinem der darauffolgenden Jahre die erste Runde überstanden.

So gingen wir dann auch optimistisch in die sich anschließenden Spiele und holten aus den ersten beiden

Punktspielen gleich zwei unentschieden. Die ersten Punkte waren eingefahren und das mit einer Mannschaft, die in der Konstellation

noch nie zusammen gespielt hat. Mittlerweile sind wir im Alltagsalltag angekommen und haben auch



schon die eine oder andere schmerzhaft Niederlage hinnehmen müssen. Insbesondere gegen unsere Ortsrivalen aus Bergstedt und aus Poppenbüttel tat das schon sehr weh zu verlieren und dann auch noch richtig deutlich. Sei es drum - wir haben uns

entschlossen für den besten Verein der Welt die Fußballschuhe zu schnüren und werden das auch weiter tun. Wir wissen um die Klasse, die in der Truppe steckt und werden gemeinsam daran





arbeiten noch besser zu werden und vor allem die durchaus auftretenden Fahrlässigkeiten zu minimieren.

Was uns noch fehlt ist ein "echter" und leidenschaftlicher Torwart, einer der die Kastanien auch mal aus dem Feuer holen kann. Sollte sich also ein Leser dieser Zeilen berufen fühlen die

Alte Herren des TSV DUWO 08 auf der Torwartposition zu verstärken, so ist er herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen. Lecker Bierchen, toller "Warm up" Sweater und einen neuen Trainingsanzug gibt's als "Ablöse" dazu.

Sportlichste Grüße Olli Güttler Euer
Altliga-Tresenpsychologe



Alles Fairplay?

Diese Frage hat uns während unserer Herbstrunde immer wieder beschäftigt. Seit dieser Saison spielen die G-Jugend und die junge F-Jugend in einer sogenannten Fairplay Runde. Das bedeutet, dass es keinen Schiedsrichter mehr bei den Spielen gibt.

Die Trainer und Spieler einigen sich untereinander bei Fouls und strittigen Szenen. Die Zuschauer werden vom Spielfeldrand weg in eine Fanzone verwiesen. Am Spielfeldrand bekommen die Trainer eine Coachingzone. Ergebnisse werden zwar dem Verband gemeldet, aber nicht mehr veröffentlicht. Es gibt folglich keine Tabelle mehr. Bei mehr als zehn geschossenen Toren wird das Ergebnis auf zehn Tore begrenzt, damit das Torverhältnis der Verlierermannschaft nicht ausufernd wird. Das Ganze steht unter dem Motto "Gebt den Kindern den Fußball zurück!".

Die Kinder sollen vom Druck befreit werden und der Spaß am Fußball spielen wird wieder mehr in den Vordergrund gerückt. Soweit die Theorie.

Das, was wir in diesem Herbst erlebt haben, hat mit Fairplay nur zum Teil funktioniert. Am Positivsten empfand ich dabei noch das Fehlen des Schiedsrichters. Die Arbeit der Schiedsrichter gilt es zu schätzen. Aber bei den ganz Kleinen ist es oft nicht so wichtig, dass das Spiel bei jedem kleinen Regelverstoß unterbrochen wird. Es ist ganz und gar unwichtig, ob jeder Einwurf perfekt ausgeführt wurde und jeder Freistoß gepfiffen und an der richtigen Stelle ausgeführt wird. Hier habe ich Unterbrechungen im Spiel immer als negativ und störend empfunden.



Die Fanzone und Coachingzone wurde bei einigen Spielen strikt eingehalten. In anderen Spielen waren sie schlichtweg nicht existent. Sie können sinnvoll sein, da man als Trainer die Kinder besser erreichen kann, wenn alle Anderen etwas weiter weg stehen. Als wirklich wichtig habe ich diese Regel bei unseren Spielen nicht empfunden.

Absurd ist die Begrenzung des Ergebnisses auf zehn Tore im Nachhinein und die Nichtveröffentlichung der Ergebnisse. Die Kinder wissen genau, wie sie gespielt haben und ein 1:14 wird nicht schöner oder fairer, wenn der Verband nur zehn Tore intern wertet und das Ergebnis verschweigt.

Wie man vermuten kann, lief die Herbstrunde für unsere Mannschaften sportlich nicht gut. Kurz gesagt, wir haben alle Spiele verloren. Einige davon zweistellig und manche Spiele auch sehr unglücklich, unnötig und knapp. Mit bis zu 25 Kindern haben wir eine sehr große Trainingsgruppe. Die Trainingsintensität für den Einzelnen ist dadurch manchmal geringer als in einer kleineren Gruppe.

Wir haben auch viele Kinder, die noch nicht so lange Fußball spielen. Ich glaube daran, dass jedes Kind sein eigenes Tempo und seine Entwicklungszeit hat. Im Training sehe ich bei jedem Einzelnen Fortschritte. Bei uns möchten wir jedem Spieler seine Chance geben.

einhausen.com

Persönlich.

Nah.

Exakt.

SOZietät
EINHAUSEN



STEUERBERATUNG

Wir bieten Unternehmen aller Rechtsformen und Branchen sowie Privatpersonen einen vertraulichen, vollständigen und individuellen Service auf den Gebieten Steuerberatung, betriebswirtschaftliche Beratung, Buchführung und den dazugehörigen Rechtsgebieten.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

Meiendorfer Mühlenweg 8 · 22393 Hamburg-Sasel
Tel. 040 / 600 190 0 · Fax 040 / 600 190 11 · info@einhausen.com

...Fortsetzung

Dafür gibt es bei der Verbandsmeldung eine Einstufungsmöglichkeit in schwach, mittel und stark.

Das Problem im Kinderfußball liegt nicht in erster Linie am Leistungsdruck, der durch die Spiele und Staffeln aufgebaut wird. Es sind Trainer, Betreuer und Eltern, die den Druck zu stark aufbauen. Eine vernünftige Staffeleinteilung mit in etwa gleichstarken Mannschaften ist notwendig, damit faire Spiele mit fairen Chancen entstehen. Das Selbstvertrauen der Kinder leidet nicht so stark unter einem verlorenen Spiel, in dem sie eine reelle Chance hatten. Wenn es aber zur Halbzeit bereits 6:0 steht, resignieren die Kinder und verlieren langfristig den Spaß am Spiel. Auch stärkere Mannschaften profitieren leistungstechnisch nicht aus diesen Siegen.



Ziel einer Fairplay-Richtlinie sollte also eine leistungsgerechte Staffeleinteilung sein. Ergebnisse können dann ruhig veröffentlicht werden, denn sie können helfen, die Mannschaftstärke im Vergleich zu anderen Mannschaften einzuschätzen und viele Kinder empfinden eine Tabelle mit Ergebnissen als motivierend. Als Trainer habe ich kein Problem in einer schwachen Staffel zu spielen, wenn das dem Leistungsstand der Kinder entspricht. Auf Dauer ist es sonst schwer den Spaß am Fußball bei möglichst allen Kindern zu erhalten. Ich glaube, dass die derzeit geltenden Fairplay-Maßnahmen nicht ausreichend sind und Fairplay nicht nur das Hände schütteln und rücksichtsvolle Verhalten auf und neben dem Platz ist.

Benny Boers

**Claudia Schiffer,
Calvin Klein,
munic,
Nike,
Porsche,
Ray Ban,
Silhouette**

**Beate Rudloff
OPTIK**

SEHENSWERT

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025



Fussballcamp 2015

Auch in diesem Jahr fand traditionell wieder das Fußballcamp an den letzten drei Tagen der Sommerferien statt und das mit einem neuen Rekord: insgesamt 95 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren! Gut gelaunt und ausgestattet mit persönlichem Camp-Trikot und eigenem Ball ging es auf den Trainingsplatz. Mädchen und Jungen trainierten zwar in getrennten Gruppen, trafen sich aber alle nach den ersten Trainingseinheiten mittags beim leckeren Essen im Clubhaus bei Erbil. Nach einer kleinen Pause ging es dann wieder voller Elan auf den Platz, selbstverständlich immer mit dem Ball am Fuß. Auch ein paar Regentropfen am Dienstag machten den DUWO Soccer Kids nichts aus. Ein Highlight war das große Abschlussturnier am Mittwochnachmittag. Sowohl die Kinder als auch das junge Trainerteam haben neue Erfahrungen gemacht, neue Bekanntschaften geschlossen, viel gelernt und hatten dabei jede Menge Spaß.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Und denkt immer dran: **DUWO ist Heimat!**

WeihnachtsgrüÙe vom Herbstmeister

Wer hätte das zu Saisonbeginn gedacht: Herbstmeister !
Hört sich nicht nur gut an, fühlt sich auch gut an. Zwar nicht in den stärksten Ligen gemeldet; aber fünf Mal überzeugend gewinnen, muss man trotzdem erst einmal schaffen.



Und das Gewinnen ist ja nur das Eine. Noch wichtiger, und davon dürfen wir hier berichten, ist der Zusammenhalt unserer Truppe.

Die 1.E-Jugend der TSV DUWO 08 präsentiert sich als echte MANN-SCHAFT, inklusive Eltern, Geschwister, Opa, Tante, Betreuerin und Trainer.

Die Neuverpflichtungen wurden insbesondere im Kreis der Spieler herzlich aufgenommen und sie fühlten sich sofort pudelwohl. Ein Jeder hat seine fuÙballerischen und charakterlichen Stärken und bringt diese als Teil des Ganzen ein. Neben dem nötigen Spaßfaktor beim Training, hat zudem jedes Kind den Anspruch, sich stetig weiterzuentwickeln. So hat sich erfreulicherweise auch der sportliche Erfolg eingestellt.

In der Wintersaison trifft man uns nicht nur in der Halle an, sondern weiterhin

auch draußen auf dem Feld als Teilnehmer des 1. Hamburger Nord-Cup 2015/2016. Ein regionaler Wettbewerb im Norden Hamburgs mit Mannschaften aus den Walddörfern und der nahegelegenen Umgebung.

Für die kommenden Aufgaben sichten wir noch Verstärkungen für unsere Truppe. Neben dem wöchentlichen (Schnupper)Training Dienstag und Freitag bietet sicher auch der Hamburger Nord-Cup die Möglichkeit, gleich aktiv bei uns ins Geschehen eingreifen zu können.

Telefonisch erreicht Ihr uns dazu unter 0172/5252223 (Trainer André Schirmer) und 0172/4338826 (Betreuerin Karin Schipmann-Ehm).

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Start in's EM Jahr 2016.

Sportliche GrüÙe, André Schirmer

BETTINA STURM

- STEUERBERATERIN -

Tel. 040-605 50 768

Fax 040-605 50 764

stbbsturm@aol.com



Duvenstedter Damm 50
22397 Hamburg
Tel.: 040 60751949
Fax: 040 607 41 12

Die Herbstserie 2015 der 2.G-Jugend (Jahrgang 2010)

Ende August war es soweit, endlich wieder DUWO, endlich wieder Fußballtraining. Das wurde aber auch Zeit, sechs lange Wochen Trainingspause, von manchen auch Sommerferien genannt, das war nicht leicht, so lange warten zu müssen.

Entsprechend gut war die Trainingsbeteiligung beim ersten Training im August. Und spannend war es auch vom ersten Moment an, hatten sich vor der Pause schon unsere neuen Trainer bei uns vorgestellt. Markus und Claudio riefen uns kurz zusammen, begrüßten uns und dann ging es schon mit den beiden auf den Platz. Nach dem zweiten Training sollte es dann richtig spannend werden. Unser erstes Spiel in der Fairplayliga stand an, auswärts in Farmsen. Vorfreude und Spannung waren riesig und dann ... Farmsen

musste absagen. Nun gut, aufgeschoben war nicht aufgehoben. So feierten wir ein Wochenende später unser Debut. Heimspiel gegen TUS Hamburg und wir waren gut drauf. Nach 2x20min konnten wir in unserem allerersten Spiel gleich einen deutlichen Sieg feiern. Was für ein Einstand! So könnte es weitergehen, aber da hatten wir leider die Rechnung ohne die Kids aus Rahlstedt gemacht. Zugegeben, es lag nicht nur am Dauerregen, dass wir den Gegnern gratulieren mussten. Bereits eine Woche darauf ging es zum ersten Auswärtsspiel zum Bramfelder SV. Eigentlich sollen die Ergebnisse in unserer Liga ja noch nicht veröffentlicht werden, aber – pssst, nicht weitersagen – auf unsere 16 Tore bei nur einem Gegentor sind wir doch ein wenig stolz.

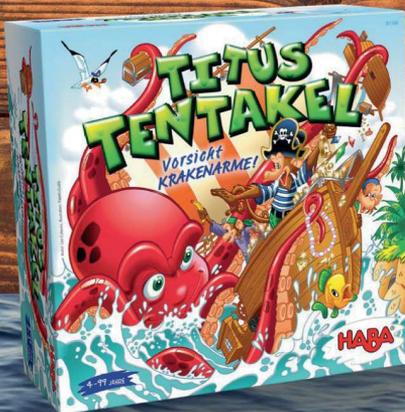


TITUS TENTAKEL

VORSICHT
KRAKENARME!



... actionreicher Spielspaß
für die ganze Familie!



Dieses und weitere tolle HABA-Spiele finden Sie bei:

Lerche
IM ALSTERTAL

Lerche im Alstertal
Poppenbütteler Chaussee 1
22397 Hamburg
Tel. 040 / 607 61 080

HABA[®]



Im letzten Spiel der Herbstserie hatten wir Tura Harksheide zu Gast. Vor neuer Rekordkulisse legten wir los wie die Feuerwehr, nach kurzer Zeit führten wir bereits 3:0. Auswechselspieler und Zuschauer feuerten uns lautstark an, DUWO noch ein Tor – schallte es über die Anlage an der Sthamerstraße, aber dann sickerte irgendwie durch, dass wir nach dem Spiel noch im Vereinsheim Pommes essen würden. Ketchup oder Mayo? Keine leichte Entscheidung. Wer kann uns da verdenken, dass die Konzentration auf dem Platz etwas nachgelassen hat. Am Ende hatte unser Gegner nicht ganz unverdient gewonnen. Wir hatten bei Pommes mit Ketchup und Mayo trotzdem unseren Spaß und die knappe Niederlage schon vergessen. Der Spaß in den ersten Spielen, die guten Ergebnisse und die tolle Gemeinschaft in unserem Team machen

Lust auf mehr. Da trifft es sich gut, dass bereits im November die Hallenmeisterschaften beginnen. Wir können es kaum erwarten, dass es losgeht!

Auch wenn die Trainingsbeteiligung bei uns immer gut ist, wir freuen uns immer über neue Gesichter beim Training: Wer im Jahr 2010 geboren ist und Lust auf Fußball hat, ist herzlich willkommen bei uns mal vorbeizuschauen. Wir sind uns sicher, es wird auch Euch Spaß bringen. Ein unverbindliches Probetraining könnt Ihr jederzeit mit unseren Betreuern oder Trainern vereinbaren. Die super Stimmung in unserer Mannschaft solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen!

Bis bald, Eure 2010er:
 Carlotta, Greta, Pavel, Gustav, Jonte, Joris, Jan, Julian, Erik, Sasan, Linus, Pepe, Max, Theo, Ilias, Till mit den Trainern Claudio und Markus

DUWO ist Heimat für Kinder- und Jugendfußball

Die erfreuliche Entwicklung in unserer Sparte erhöht laufend den Bedarf an Jungs in den Altersstufen G bis B-Jugend (5-16 Jahre) und bei den Mädchen in den Altersstufen G bis B-Jugend (5-16 Jahre). Wer also Lust hat, bei DUWO zu kicken, kann sich gern jederzeit an die Ansprechpartner der entsprechenden Mannschaften oder an die Jugendleiter wenden:

Mädchen

Mädchenkoordinator:	Mac Agyei-Mensah	0157/85621330
E1 (JG2005-2007):	Felina Potent	0176/83434026
D1 (JG2002-2004):	Florian Kloth	01522/2773950
	Carsten Marggraf	0170/9353112
B1 (JG1998/1999):	Christine u. Heinz Kohlbach	0152/2773950

Jungs (und Mädels)

G2 (JG2010):	Markus Hennig	0175/8013656
	Claudio Block	0176/56900230
G1 (JG2009):	Lennart Schick	0151/70089689
	Jonah Hasse	0176/31325977
F3/F2 (JG2008):	Benny Boers	0173/9507311
	Kay Haberland	0173/2041519
F1 (JG2007):	Uwe Conrady	0173/4048517
	Horst von Howe	0170/2055759
E2 (JG2006):	Ole Klawitter	0172/9193244
	Diego Mercado-Zehl	0152/22974684
E1 (JG2005):	André Schirmer	0172/5252223
	Karen Schipmann-Ehm	0172/4338826
D2/D1 (JG2003/04):	Thorsten Brandt	0172/4237902
	Christin Brandt	0172/4144499
C2 (JG2002):	Jan Lohl	0173/7530172
	Marco Meinz	0172/1739374
C1 (JG2001):	Patrick Lehnhoff	0157/39411164
	Daniel Jaschinski	0157/35793318
B2 (JG2000):	Tobias Mahlberg	0157/39687008
B1 (JG1999):	Peter Reglin	0176/46155274
	Thorsten Brandt	0172/4237902

Fußballkindergarten JG2011 m/w:

Sabine Gerstenberg	0176/48832960
--------------------	---------------

Jugendleitung:

Jan Einhausen	0171/3696795
Benny Boers	0176/9507311



Soccerkids Jahrgang 2011



Das Team um den Fußballkindergarten freut sich in diesem Jahr erstmals zwei Gruppen an den Start gebracht zu haben.

Eine Gruppe trainiert mittwochs mit Nina und die andere donnerstags mit Erik und Sabine. Die Jungs und Neele (ja, wir haben ein Mädchen dabei) sind eifrig dabei und schießen ordentlich Tore.

Nach den Herbstferien geht es zum kicken in die Halle, sodass wir dann wieder wetterunabhängig sind.

Am Spielbetrieb nehmen diese Mannschaften noch nicht teil. Erst nach den Sommerferien 2016 melden wir unsere Mannschaften offiziell zum Spielbetrieb im Hamburger Fußballverband an.

DUWO ist HEIMAT!

Sabine Gerstenberg



Bauen Sie mit MLP auf die optimale Finanzierung.

MLP bietet aus über 200 Kreditgebern die besten Angebote für Neu- und Anschlussfinanzierungen!

Jetzt informieren:
Tel 040 · 414016 · 25

MLP Finanzdienstleistungen AG

Geschäftsstellen Hamburg und Lübeck
Stefan Schumann, Geschäftsstellenleiter
stefan.schumann@mlp.de
www.mlp-hamburg4.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

In besten Händen!

BEWERTUNG

VERMIETUNG

VERKAUF



N&C Niendorf & Compagnon
Immobilien GmbH ■ ■

Wir freuen uns über Ihren
Anruf unter: **040 - 36 45 55**
www.niendorfcompagnon.de

Handballcamp 2015 der SG Hamburg-Nord



Am 16. August hieß es wieder:
auf nach Albersdorf!

Bis zum 21. August wurde dort fleißig trainiert und der Teamgeist verbessert. Gleichzeitig wollten wir dabei natürlich auch wieder ganz viel Spaß haben.

Mit mehr als 50 handballbegeisterten Kids, sechs engagierten Jugendbetreuern und drei Erwachsenenbetreuern zogen wir in die Jugendherberge von Albersdorf ein. Am Vor- und Nachmittag standen jeweils 90-minütige Trainingseinheiten mit den einzelnen Mannschaften auf dem Programm und am Abend spielten wir dann in gemischten Mannschaften gegeneinander und setzten das Gelernte in die Praxis um.



Aber auch das Rahmenprogramm aus Schwimmbad, Tischtennis, Kino und Volleyball konnte sich sehen lassen und begeisterte die jungen Nachwuchshandballer. Besonders viel Spaß hatten die Kids mit den Spielerinnen und Spielern aus den 1. Damen und 1. Herren, die sich als Trainer zur Verfügung stellten und an unterschiedlichen Tagen anreisten.

Wem es gefallen hat, der sollte sich unbedingt auch 2016 die letzte Woche der Sommerferien freihalten und vor allem überall erzählen, wie schön es in Albersdorf war!

Orga-Team Handballcamp,
Tanja Schneider





Geglückter Saisonauftakt in der Tischtennispartie

Nach nunmehr fünf absolvierten Spieltagen der neuen Tischtennissaison kann man durchaus von einem geglückten Start der Damen- und der sechs Herrenmannschaften sprechen. In der Jugendsparte verläuft die neue Saison nach dem Übergang einiger Spieler in die Herrenmannschaft erwartungsgemäß schwieriger.

Unsere Damenmannschaft startete mit einem Blitzstart und vier Siegen ohne Niederlage in diese Saison. Im Rotationsprinzip spielen acht Damen aus allen Altersgruppen wechselseitig miteinander. Ende November wird dann das Spitzenspiel gegen die ebenfalls unbesiegten Damen aus Bergedorf stattfinden und aufzeigen, ob in dieser Saison um den Aufstieg mitgespielt werden kann.

Im Sommer dieses Jahres freute sich unsere 1. Herrenmannschaft über den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse.

Bei der Planung für die neue Saison war man sich nicht sicher, ob in der gleichen Besetzung der Klassenerhalt in der neuen Klasse gesichert werden könne. Aber nach vier Spielen verfügt die Mannschaft über ein ausgeglichenes Punktekonto und hat dazu auch schon gegen die beiden führenden Mannschaften der Staffel gespielt. So fühlt sich ein erfolgreicher Start in die neue Saison an.

Auch die 2. Herrenmannschaft ist gut in die neue Saison der 1. Kreisliga gestartet. Vier Siege und eine Niederlage bedeuten derzeit den zweiten Tabellenplatz. Hoffentlich spielt die Mannschaft in den folgenden Spielen öfter in der kompletten Besetzung, denn durch viele Ausfälle mussten bisher immer wieder Spieler aus anderen Mannschaften eingesetzt werden. Die bekannte Doppelstärke der Mannschaft konnte so bisher leider nur selten ausgespielt werden.



Claus-Joachim Dickow und Thomas Götzing

Mit 7:3 Punkten ist auch die 3. Herren gut in die neue Saison in der Parallelstaffel der 1. Kreisliga gestartet.

Martin Meins
und Stefan Merse



Die Mannschaft kann auch fast als Integrationsmannschaft für die nachgerückten Jugendspieler bezeichnet werden, denn diese werden hier immer wieder mit eingesetzt. Auch hier kann am Ende der Saison durchaus mit einem guten Tabellenplatz und bei drei Aufstiegsplätzen vielleicht sogar der Aufstieg möglich sein.

Nach anfänglichen Misserfolgen ist nun auch unsere 4. Herren in der 2. Kreisliga mit einem ausgeglichenen Punktekonto gestartet. Gute Nervenstärke zeigte die Mannschaft insbesondere im Spiel gegen Poppenbüttel, bei dem von neun Spielen über fünf Sätze gleich acht gewonnen wurden.

Größtenteils aus ehemaligen Jugendspielern bestehend, wurde die 5. Herrenmannschaft nach langer Diskussion auf der Abteilungsversammlung in der 2. Kreisliga gemeldet. Allen war vor der Saison klar, dass es für die jungen Spieler eine Saison mit vielen Herausforderungen werden könne. Aber nach einem, unter der Leitung von Mannschaftsführer und Jugendtrainer Maximilian Merse durchgeführten,

intensiven Trainingslager in den Sommerferien fühlten sich die Spieler gut gerüstet und voller Motivation. Doch der bisherige Saisonstart ohne Punktgewinn zeigte erneut, dass die erste Saison nach dem Übergang von der Jugend in die Herren besonders schwer ist. Eine gute Technik kann manchmal die Erfahrung nicht ersetzen. Dazu werden in den Herrenmannschaften sehr oft besondere Belege eingesetzt, die im Jugendbereich nicht weit verbreitet sind. Sich darauf neu einzustellen ist am Anfang nicht leicht. Trotzdem sind die Spieler nach wie vor mit viel Ehrgeiz beim Training und der Erfolg wird sich auch hier sicherlich bald einstellen.

Gewohnt erfolgreich spielt unsere „Sechste“ in der 3. Kreisliga auch in dieser Saison wieder oben mit. Mit 5:3 Punkten steht man bisher auf Platz vier der Staffel und hat auch am Ende dieser Saison sicherlich wieder die Möglichkeit in der Nähe der Aufstiegsplätze die Saison zu beenden.

Klaus Lütjen



HARTWIG  **BREMER**
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BREMER & TIMM

- Beim Abschluß • Bei Änderungen • Im Leistungsfall •
- Zusammenarbeit mit führenden Versicherungsgesellschaften •

Korte Blöck 14
22397 Hamburg

Telefon: 040 605 679-0
Telefax: 040 605 679-88

Email:
info@Hartwig-Bremer.de

...mit Sicherheit

Dekorations- und Polsterarbeiten

THOMAS SCHNEIDER

Raumausstattermeister

Saseler Chaussee 50 a
22391 Hamburg

Telefon: 040/640 39 93
Telefax: 040/732 72 76

E-Mail: raumausstatter-schneider@web.de

Tischtennis Schnuppermobil an der Bergstedter Schule



Sören Lütjen, Marvin Waebis, Jeppe Herrmann, Tobias Schreier

Auf Initiative von Nils Dickow war zusammen mit dem Hamburger Tischtennisverband wieder das Schnuppermobil für den DUWO 08 unterwegs.

Einen Tag lang wurde Schülern der Stadtteilschule Bergstedt die Möglichkeit gegeben, unter Anleitung Tischtennis auszuprobieren. Vielen Schülern hat das sicherlich viel Spaß gemacht und einige haben sich danach auch bei uns in der Halle zum Training eingefunden. Trotzdem haben wir uns ein wenig mehr Resonanz von dieser Aktion erwartet.



Im Bereich der Jugend wechselten zum Ende der Saison einige Spieler aus dem Jugendbereich in die Herrenmannschaften. Nun gilt es für die nachrückenden Jugendlichen die Lücken auszufüllen, was meist zunächst nicht ganz leicht ist. So stehen derzeit leider beide Jungenmannschaften im unteren Tabellenbereich ihrer Staffeln. Erfolgreich ist dagegen die 1. Schülermannschaft gestartet. Mit fünf Siegen bei einer Niederlage stehen sie derzeit auf dem ersten Platz der Staffel.

Klaus Lütjen

Harry Lott Baustoffe:

Einfach genial – Baustoffe und Verarbeitung nach Wahl!



ROHBAU



DACHAUSBAU



INNENAUSBAU



SERVICE



GALABAU



CENTER

Sie suchen aus, das LOTT-Kompetenzteam setzt für Sie um!

„Kundenwünsche erfüllen wir individuell und mit höchster Qualität und Professionalität. Freundlichkeit, Flexibilität und Leidenschaft zeichnen unsere Mitarbeiter und Kompetenzteampartner aus. Mit Kompetenz und Teamgeist erreichen wir die von unseren Kunden gewünschten Resultate. Wir finden immer Lösungen.“

- Rohbau
- Dachbau
- Innenausbau
- GalaBau
- Service
- Center

„Rund um die Uhr – rund ums Haus und Garten.“



Anfahrt:



**WIR SUCHEN für vorgemerkte
Bauherren Grundstücke,
auch mit Bestandsimmobilie.
OHNE MAKLERPROVISION!**

Lott

**HOLZ EISEN BAUSTOFFE
SEIT ÜBER 60 JAHREN**

Harry Lott Baustoffe GmbH

LOTT-Kompetenzteam

Volksdorfer Weg 194
22393 Hamburg-Sasel

Telefon:

040-601 79 87

Telefax:

040-601 76 00

E-Mail:

info@lott-kompetenzteam.de



Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag:

07.00 – 18.00 Uhr (März – Okt.)

07.30 – 17.00 Uhr (Nov. – Feb.)

Samstag:

08.00 – 12.00 Uhr

Unsere Zoe ist Vizeweltmeisterin

Am 25. September 2015 fand in Banja Luka (Bosnien und Herzegowina) die Weltmeisterschaft der U 15 im Ju-Jutsu statt. Unter den für Deutschland startenden Athleten war auch Zoe Kräenbring vom DUWO 08/Tus Berne, die in der Klasse -36 kg an den Start ging.

Nach einer langen und anstrengenden Anreise und einem bis in die späte Nacht reichenden Wiegen am Vortag ging es dann am Freitagmorgen endlich in die Halle und auf die Matte.

Zoe zeigte sich topfit und konnte so den ersten Kampf vorzeitig durch ein Full-Ippon gewinnen. Hiermit sicherte sie sich den direkten Einzug in das Finale.

Auch im Finale zeigte sich Zoe konzentriert und kampfstark. Bis zum Schluss wurde in dem spannenden Endkampf hart um die Punkte gefightet. Kurz vor Kampfende gelang es Zoes Gegnerin dann allerdings, doch noch die entscheidenden Punkte zu machen, so dass Zoe knapp und in letzter Sekunde den Finalkampf verlor.

Herzlichen Glückwunsch vom ganzen Ju-Jutsu Team des DUWO 08/TUS Berne zum Titel der Vizeweltmeisterin und der Silber-medaille!!!!!!



Glücklich mit Urkunde und Medaille:
Zoe Kräenbring

Heike

Die Leichtathletikabteilung im TSV DUWO 08

...Fortsetzung Freiluftsaison 2015

Landesmeisterschaften der A-Schüler am 27./28. Juni mit sieben Medaillen und elf Bestleistungen bei zwölf Einzelstarts.

Der fleißigste Medaillensammler war wieder einmal Söhnke De Groot (M 14). Er startete in vier Disziplinen und wurde dabei 3x Hamburger Meister und 1x Vizemeister. Herausragend war seine Steigerung im Speerwurf um 14m auf 41,22m; mit dieser Leistung wurde er ebenso Meister, wie mit 11,79m im Kugelstoßen und 2,40m im Stabhochsprung. Bei seinem ersten 300m Langsprint am Ende des zweiten Wettkampftages kratzte er an der 40s-Marke und wurde in 40,10s Vizemeister.



Für die weiteren Medaillen sorgten unsere A-Schülerinnen (alle W 15), und zwar Antonia Rieken mit 9,15m bei ihrem ersten Dreisprungwettbewerb und Sara Lato erneut in den Wurfdisziplinen - 2. im Kugelstoßen mit 9,11m und 3. im Diskuswurf mit 19,47m. Sehr erfreulich aber die Verbesserung aller drei Mädchen über die 80m

Hürden, auch wenn es hier nicht zu Medaillen reichte, aber zu z.T. unerwarteten Endlaufteilnahmen - DUWO 08 stellte mit 3 Mädchen die größte Gruppe im Endlauf! Jule Schumann verbesserte sich auf 14,09s und wurde 5., Sara um mehr als 2s auf 14,24s (damit 7.) und Antonia um fast 2s auf 14,64s im VL (im EL 8.).



Zum Abschluss des Wettkampfes belegten Jule und Antonia über 300m mit Platz 5 und 6 gute Platzierungen, Jule verbesserte sich ein wenig auf 46,78s, Antonia konnte sich über eine deutliche Steigerung auf 48,77s freuen und strahlte bei der nicht erwarteten Siegerehrung...

Erfreulich: Jede Leistung bedeutete eine neue Bestleistung mit Ausnahme des Stabhochsprungs, den Söhnke nur nutzte, um ein wenig für den Neunkampf eine Woche später zu testen.

Jule erstmals über 300m Hürden beim Hürdenmeeting des HSV

Mitten in der Woche fand am Dienstagabend (30.06.) das Hürdenmeeting des HSV in der Jahnkampfbahn statt, bei dem DUWO dieses Mal sogar mit einer Teilnehmerin vertreten war. Jule Schumann (W 15) versuchte sich an den 300m Hürden und wurde 2. in 51,43s. Diese Leistung brachte ihr später sogar die Einladung zum Vergleichskampf der norddeutschen Verbände im Herbst!



Söhnke qualifiziert sich auch im Neunkampf für die Deutschen Meisterschaften!

Die Landesmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein im Mehrkampf der Jugend U 16 fanden am 04./05.07. bei extremer Hitze in Büdelsdorf statt.

Söhnke De Groot (M 14) stellte sich zum ersten Mal einem Neunkampf - im Vergleich zu den erwachsenen

Zehnkämpfern fehlt lediglich der 400m-Lauf. Söhnke erfreute sich, seine Trainer und seine Familie und Fans mit konstant guten Ergebnissen. Kleine Hänger hatte er nur beim Diskuswurf und beim Stabhochsprung, in allen anderen Disziplinen erzielte er zum Teil weit mehr als 500 P. und erreichte

... Fortsetzung



damit am Ende des zweiten Tages 4.624 P. - und übertraf die Quali für die Deutschen Meisterschaften um mehr als 200 P.!

Herausragend waren der Hochsprung, in dem Söhnke seine Bestleistung um 16 cm auf 1,69 m steigerte, und der Speerwurf mit 40,09 m. Er wurde nicht nur Hamburger Meister im Neunkampf, sondern auch im Vierkampf nach Ende des ersten Tages mit 2.173 P. Nun haben die Trainer und er die Qual der Wahl: Deutsche Meisterschaften im Neunkampf in Lage oder zwei Wochen später im Block Wurf in Lübeck...

Aber auch Sara Lato (W 15) konnte nach ihrem Siebenkampf zufrieden nach Hause fahren. Sie hat die 3.000-Punkte-Marke um 43 P. übertroffen und damit ebenso den zweiten Platz belegt wie beim Vierkampf nach Ende des ersten Tages (mit 1.784 P.).

Besonders hervorzuheben ist die neue Bestleistung im Hochsprung mit 1,48 m - hierfür sammelte sie auch die meisten Punkte, gefolgt von Weitsprung und den abschließenden 800m, die sie trotz der Hitze in rund 2:42 min absolvierte. Danach feierten sämtliche Siebenkämpferinnen aus Schleswig-Holstein und Hamburg zusammen schon wie die internationalen Spitzenathletinnen zusammen ihre Ergebnisse und bespritzten sich nach Kräften mit dem Wasserschlauch der Weitsprungsgrube.



Norddeutsche Meisterschaften in Lübeck

Für Jule Schumann (W 15) waren die Norddeutschen Meisterschaften am 18./19.07. in Lübeck der erste überregionale Wettkampf. Sie trat über 300m Hürden an und belegte mit 52,07s den 15. Platz. Mit dem Lauf und der Zeit war sie zwar nicht ganz zufrieden, trotzdem hatte sie als Hamburgs schnellste A-Schülerin über diese schwierige Strecke nun eine Einladung zum Verbände-Vergleichskampf Anfang September erhalten! Für Söhnke De Groot (M 14) waren die Norddeutschen Meisterschaften leider schon vor der Anreise beendet, nachdem er sich am Abend vor seinem Speerwurf-Wettkampf die rechte Hand stark verstaucht hatte, beim Proben eines neuen Basket-

ballwurfes... Glück im Unglück: Entgegen ersten Befürchtungen war die Hand nicht gebrochen, das ließ ihn für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Ende August hoffen. Leider sind die Deutschen Meisterschaften für Söhnke dann doch ausgefallen, weil seine Handverletzung nach den Sommerferien nicht auskuriert war.



Jan Donnig zweifacher Hamburger Meister bei den Kindern U 12

Jan (M 10) trat am 12.09. im Hammer Park wegen einer Erkältung nur im Hochsprung und über 50 m Hürden an - und wurde in beiden Disziplinen Hamburger Meister! Im Hochsprung verbesserte er sich auf 1,16 m und lieferte sich dabei ein spannendes Duell mit Arjan Gaede (AMTV). Über die Hürden war er noch nie im Wettkampf gesprintet, deshalb bedeuten die 9,63 s

ohnehin eine neue Bestleistung. Die Teilnahme an den 800 m, über die er sich von vornherein die größten Chancen ausgerechnet hatte, musste er erkältungsbedingt absagen. Jannik Granzow (auch M 10) schlug sich ebenfalls gut, er wurde über 800m 6. (in 3:03,19 min), im Endlauf über 50 m 5. in neuer Bestleistung (8,44 s) und sogar 4. im Hochsprung mit 1,04 m.



Sven Oppermann mit 1 x Gold und 2 x Bronze bei den Hamburger Meisterschaften Jugend U 14



Sven Oppermann (M 12) gewann gleich bei seinem ersten Start für DUWO am 13.09. im Hammer Park drei Medaillen! Im Ballwurf wurde er mit sehr starken 45 m Hamburger Meister, über 75 m wurde er mit 10,58 s ebenso Dritter wie im Weitsprung mit 4,42 m. Außerdem verbesserte er mit diesen drei Leistungen jeweils ganz knapp die DUWO-Rekorde von Söhnke De Groot für die Altersklasse M 12.



Und Luca Budach (M 13) steuerte eine weitere Bronzemedaille bei, er wurde nach einer verträdelten ersten Runde in 2:31,93 min am Ende noch Dritter, und auch ihm gelang damit ein DUWO-Rekord, weil er schneller war als Felix Höppner in seinem Alter.



Linus Esch (ebenfalls M 12), mehrfacher Hamburger Meister im Hochsprung, blieb hingegen diesmal nur der 4. Platz, sowohl im Hochsprung mit 1,32 m, als auch über 60 m Hürden mit 12,57 s.



Norddeutscher Länder-Vergleichskampf am 19. September - zwei DUWO-Athleten in der Hamburger Auswahl

Am Samstag 19.09. fand der Vergleichskampf der Norddeutschen Verbände U 16 in Hamburg auf der Jahnkampfbahn statt.

Zum ersten Mal durften zwei DUWO-Athleten in der Hamburger Auswahl für Hamburg an den Start gehen.



Jule Schumann (W 15) und Söhnke De Groot (M 14) hatten sich mit ihren guten Leistungen dafür empfohlen.

Söhnke übersprang im Hochsprung 1,62m und verbesserte sich über 300 m auf 39,62 s. Jule stellte über 300 m Hürden mit 50,83 s eine noch deutlichere Bestleistung auf und konnte für Hamburg sogar zwei Punkte beisteuern. Zum Schluss der Veranstaltung konnte Söhnke dann sogar noch in der 4 x 100 m-Staffel mitlaufen und die Staffel als Schlussläufer auf dem 3. Platz ins Ziel bringen.



Fahrt nach Berlin zum ISTAF am 06. September 2015

Am Sonntag den 06.09.2015 sind wir mit unserem Verein DUWO 08 und anderen Hamburger Sportlern nach Berlin zum ISTAF ins Olympiastadion gefahren.

Das ISTAF ist ein Event, welches jedes Jahr im Herbst, kurz nach den Leichtathletik-

Weltmeisterschaften stattfindet. Zum Ende der Saison kommen dort Top-Athleten aus aller Welt hin.

Morgens um 10 Uhr sind wir aus Hamburg mit einem Reisebus 4 Stunden lang nach Berlin gefahren. Dort kamen wir dann also um 14 Uhr an und sind pünktlich zum Beginn von der Veranstaltung im Stadion gewesen. Es war super toll und spannend. Am Anfang waren zur Eröffnung noch Kinder-Schulstaffeln, doch dann konnten wir endlich die Weltklasse-Athleten sehen und der Wettkampf



begann. Es waren zum Beispiel Deutsche Athleten wie Cindy Roleder, Verena Sailer, Gesa Krause oder Rafael Holzdeppe da. Aber außerdem waren auch Top-Athleten aus der ganzen Welt wie der Stabhochspringer Renaud

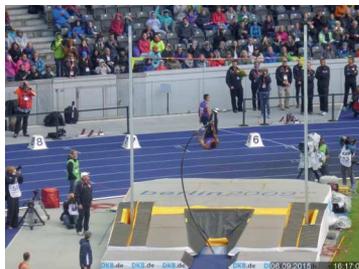
Lavillenie, David Rudisha und Christophe Lemaitre da.



Gesamt war es ein sehr gelungener Tag, es war ein super schönes Stadionfeeling und für uns sehr spannend bei

einer so internationalen Veranstaltung dabei sein zu dürfen.

Wir haben uns dann also gegen 19 Uhr auf den Weg nach Hause gemacht und waren dann um 23 Uhr wieder in Hamburg. Danke nochmal an alle, die den Ausflug organisiert haben.



Von Jule und Antonia

Ende der Sommersaison 2015: 1000 Zwerge-Sportfest

Am Wochenende 26./27.09. fand als Saisonabschluss wie immer Deutschlands größtes Schülersportfest der 1000 Zwerge, veranstaltet vom HSV, auf der Jahnkampfbahn statt.

Am Samstag beschränkte Söhnke De Groot (M 14) sich auf Weitsprung und den 100m-Sprint, weil Würfe immer noch nicht möglich waren... Im Weit-sprung wurde Söhnke 4. mit 5,19 m, über 100 m belegte er im Endlauf mit 12,48 s den 5. Platz.

Jule Schumann (W 15) verbesserte sich über 80m H auf 14,05s, über 300m H wurde sie 4. in 51,46s. Antonia Rieken lief zum ersten Mal 300m H, sie wurde 10. in 54,28s.



Am Sonntag waren die Jüngeren an der Reihe. Sven Oppermann (M 12) schlug sich rundum gut, er wurde 4. im Ballwurf mit 45m und 5. im 75m-Endlauf in 10,63s. Luca Budach war unser Teilnehmer über 800m (7. in 2:34,71 min) bei M 13, Jannik Granzow bei M 10 - er blieb knapp über 3 min (3:00,12 min). Über 50m schlug er sich wacker, als 21. von insgesamt 68 Teilnehmern in 8,55s.

Jan Donnig (auch M 10) trat nach seiner Erkältung nur im Hochsprung als amtierender Hamburger Meister an und wurde 6. mit 1,18m - neue Bestleistung für ihn!

JEDER SCHRITT ZÄHLT - MEHR SPORT FÜR MEHR GESUNDHEIT!



Unter dieses Motto haben wir 2015 unsere sportlichen Aktivitäten in der Halle, auf dem Sportplatz und im Wohldorfer Wald gestellt, um unsere Gesundheit und Fitness zu erhalten und zu stärken.

Wir haben fleißig und regelmäßig trainiert, jeder nach seinen persönlichen Möglichkeiten und Zielen. Der Spaß an der Bewegung und die Freude am sportlichen Miteinander standen natürlich, wie immer, im Vordergrund. Sie haben uns sicherlich an manchem Mittwochabend motiviert, die gemütliche, heimische Couch zu verlassen, und statt dessen in der Halle ein Zirkel- oder Kraft-Ausdauer - Training zu absolvieren! Am Ende hatte jeder das gute Gefühl, wieder „ etwas für sich getan zu haben“ bzw. auch in diesem Jahr erfolgreich für das Sportabzeichen trainiert zu haben. Neun Mitglieder unserer Abteilung haben in diesem Jahr das Sportabzeichen in Gold oder Silber erworben!

Die gesamte Abteilung gratuliert zum SPORTABZEICHEN 2015:

Gerhard Bendt	1. Abzeichen in Silber,
Wilhelm Beutel	42. Abzeichen in Gold,
Günther Bruss	33. Abzeichen in Gold,
Antje Dehnel	33. Abzeichen in Gold,
Gerhard Ehlebracht	17. Abzeichen in Gold,
Sigrid Panebianco	20. Abzeichen in Silber,
Jürgen Preussler	39. Abzeichen in Silber,
Antje Surenbrock	20. Abzeichen in Gold,
Gerhard Surenbrock	20. Abzeichen in Silber.

Herzliche Glückwünsche gehen auch an:

Ilona Ehlebracht	8. Abzeichen in Gold,
Heide Münstermann	19. Abzeichen in Gold,
Hermann Münstermann	20. Abzeichen in Silber,
Frank Schlichting	19. Abzeichen in Gold,
Sabine Surenbrock	3. Abzeichen in Gold,
Rainer Töbing	50. Abzeichen in Gold!



Ein herzliches Dankeschön Peter!



Immer ansprechbar, hilfsbereit, zuverlässig. Begeisterungsfähig und voller Tatendrang, mit immer neuen Ideen. Und immer fürsorglich um jedes einzelne Mitglied der inzwischen großen Herzsportgruppe bemüht: Peter Severin als aktiver Sportler wie auch in seinem Amt als Abteilungsleiter der Herzsportler.

Der Einsatz von Peter Severin in den letzten Jahren hat ganz wesentlich zur Stärkung und zu dem Ausbau der Herzsportabteilung beigetragen. Wir denken dabei auch an die angenehme Atmosphäre, den freundschaftlichen Zusammenhalt innerhalb der drei Gruppen oder auch die jährlichen Ausflüge und unterhaltsamen Veranstaltungen.

Unvergessen vor allem die Fahrt auf dem historischen Senatsdampfer, der Schaarhörn, oder auch die Grillfeste. Es gab so manches schöne Erlebnis.

Wir haben Peter Severin viel zu verdanken und sehen den Abschied von seinem Ehrenamt im vergangenen Juni mit einem weinenden, aber auch mit einem lachenden Auge. Wir verlieren zwar unseren Abteilungsleiter. Als treuer Sportkamerad und inspirierender Teil unserer Gemeinschaft bleibt er uns aber hoffentlich noch lange erhalten.

Danke Peter!

Die Herzsport - Mannschaft



Ansprechpartner TSV DUWO 08

Geschäftsstelle	TSV DUWO 08 www.duwo08.de Kordula Wiese Sabine Haberland	Sthamerstraße 30 e-mail: info@duwo08.de Tel.:	22397 Hamburg Fax: 605 590 63 605 53 12
Geschäftszeiten	montags und donnerstags 17:00 - 20:00 Uhr		
Bankkonto	Gesamtverein	BIC HASPDEHHXXX	IBAN DE02 2005 0550 1231 1210 86
Vorstand			
1. Vorsitzender	Alfred Heintze	605 16 57	
2. Vorsitzender	Ulrich Schlottau	0172 8139045	
Schatzmeister	Thomas Bünz	0151 40421109	
Schriftführer(in)	N.N.		
Hauptsportwart(in)	Mac Agyei-Mensah	0157 85621330	
Pressewart	Sabina Bernhardt	0173 6121176	
Vereinsjugendwartin	Désirée Meyer	0176 61339871	
Beisitzer	Wolfgang Berger Volkmar Euler Hans-Werner Strehler	600 36 10 603 31 88 0172 4254446	
Rechnungspüfer	Joachim Gieseler Helmut Bergmann	040 1811 63 04 04102 6954499	
Ältestenrat	Helmut Bergmann Günter Berner Werner Lau Ronald Oldenburg Friedhelm Köhn	04102 6954499 607 12 72 607 06 88 604 04 04 605 50 473	
Abteilungsleiter(in) / Ansprechpartner(in)			
Fußball	Thomas Bünz	0151 40421109	
Stellvertreter	Gunnar Gerstenberg	0172 4029723	
Junioren (m/w)	Jan Einhausen	0171 3696795	
Frauen-Fußball	Ulrich Freudenberger	0171 9715152	
Schiedsrichter	Hans-Werner Reiser	0454 29067806	
Handball	Rüdiger Bartholatus	605 601 51	
Stellvertreter	Michael Schröder	607 20 91	
Herzsportgruppe	Hans-Jürgen Prick	607 19 64	
Stellvertreter	N.N.		
Leichtathletik	Manuela Meyer	0177 6055032	
Jedermannsport	Antje Surenbrock	604 82 22	
Ju-Jutsu	Bernhard Kempa	0171 5249486	
Sportabzeichenbeauftragte	Antje Surenbrock	604 82 22	
Tennis 1. Vorsitzender	Matthias Schneider	604 53 01	
Tennis 2. Vorsitzende	Ute Arnold	604 98 36	
Tischtennis	Wolfgang Berger	600 36 10	
Kinderturnen	Gabi Kruber	0173 7957942	
Sonstiges			
Platzwart	Simon Przyborowsky	0176 64165277 0175 5819624	
Platzwart	Lukas Przyborowsky	0152 33565769	
Clubhaus Gaststätte	Filiz + Erbil Cetin	605 16 21	



WULFF 
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1871

Früher haben wir uns für
Bestattungsvorsorge nicht interessiert.
Heute hilft uns die gute Beratung.

Hauke Wulff Bestattermeister
Wir beraten Sie gern

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

www.wulff-bestattungen.com



ENERGIE- UND
HAUSTECHNIK

- HEIZUNG
 - SANITÄR
 - KLIMA
 - WARTUNG + STÖRDIENTST
-



**IHR ZUVERLÄSSIGER
SERVICEPARTNER
TAG + NACHT**

**NHW-Energie- und Haustechnik GmbH
Diesselstraße 17
22397 Hamburg
Telefon 040 - 605 00 01
Telefax 040 - 605 00 04
e-Mail info@NHW.de
Internet www.NHW.de**